



Koblenz, 14.07.2021 Uhrzeit: 20:30 Uhr

Großaufgebot von Einsatzkräften

Große Auswirkungen durch Starkregen im Landkreis Ahrweiler

Koblenz. Durch extremen Starkregen im Landkreis Ahrweiler befindet sich unter anderem auch die Feuerwehr Koblenz im Einsatz.

In Zusammenarbeit mit dem THW Lahnstein und Koblenz und der Feuerwehr Mainz werden aktuell 800 Sandsäcke pro Stunde gefüllt.

Diese werden mit sechs Wechselladerfahrzeugen in den Landkreis Ahrweiler verbracht.

Des Weiteren sind drei Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz mit Booten, zusammen mit den Wasserrettungseinheiten der Berufsfeuerwehr Koblenz und der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein auf dem Weg in den Landkreis Ahrweiler um hier zu unterstützen.

Diese werden weiterhin durch DLRG Wasserrettungszüge aus Andernach, dem Rhein-Hunsrück-Kreis und Diez unterstützt.

Aus dem Leitstellenbereich Montabaur wurde die Bereitschaft für die überörtliche Hilfe aktiviert.

Der Verband besteht aus rund 150 Einsatzkräften mit 30 Fahrzeugen aus den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied, Westerwald Kreis und dem Rhein-Lahn-Kreis. Ein Vorabkommando der Berufsfeuerwehr Koblenz ist bereits auf dem Weg in den Landkreis Ahrweiler.

Verfasser: Christoph Kohlhaas, Pressesprecher Feuerwehr Koblenz